



FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

Münster, den 06.02.2023

Antrag der FDP-Fraktion für die Gemeindevertretersitzung am 06.02.2023 in der Gemeinde Münster (Hessen) zum Haushalt 2023

Münsters Spielplätze attraktiver machen, mobiles Internet innerorts schneller ausbauen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Münster (Hessen) am 6. Februar 2023:

Beschlussvorschlag:

Die gemäß vorliegendem Haushalt geplanten Aufwendungen in Höhe von 70.000 Euro für die Anschaffung eines weiteren Bauwagens für die naturnahe Wald-Kita Blumenkinder stehen aufgrund der nun geplanten Nutzung eines Gebäudes am Schützenhaus wieder zur Verfügung und sollen zum Teil alternativ für folgende Projekte verwandt werden:

- 30.000 € zusätzlich zu den im Investitionsprogramm 2023 eingeplanten 5.000 € für attraktive neue und die Ertüchtigung der vorhandenen Spielgeräte auf den gemeindeeigenen Spielplätzen sowie
- 10.000 € für den weiteren Ausbau der innerörtlichen WLAN-Infrastruktur in Münster, Altheim und dem Breitefeld. Die Anbindung des Naturpädagogischen Museums ist nach Möglichkeit umzusetzen.

Begründung:

Die jüngsten Münsterer und Altheimer sind in den vergangenen zwei Jahren durch Corona besonders betroffen gewesen, Kindergärten waren geschlossen, Spielen zu Hause mit Freunden war nicht immer gerne gesehen oder sogar zeitweise verboten.

Spielplätze waren anfänglich verwaist und wurden im Verlauf der Pandemie zeitweise zum einzigen Raum, um mit Freunden zu spielen. Unabhängig von Corona sind sie weiterhin eine attraktive Anlaufstelle für Eltern mit kleinen Kindern im öffentlichen Raum.

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Münster (Hessen)

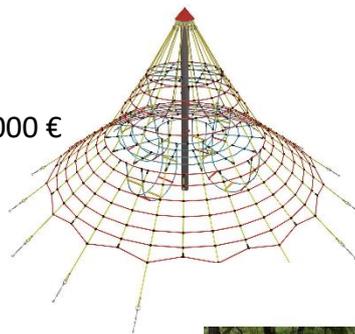
Münsters Spielplätze sind allerdings teilweise in die Jahre gekommen und strömen, je nach Lokation, den Charme längst vergangener Jahre aus. Spielgeräte aus Holz sind verwittert, teilweise besteht die Gefahr, sich Splitter beim Spielen unter die Haut zu treiben.

Aber neue Spielgeräte, die die Belastung eines öffentlichen Spielplatzes aushalten sind teuer!

Eine umfangreiche Kletteranlage (Vogelnebaum von Huck) kostet ca. 12.000 €.



Eine „Seiltechnik Cheops-Pyramide“ ca. 9.000 €



Eine „Frisia- Kombination D“ ca. 6.000 €



Dies sind nur drei ausgewählte Beispiele, die aufzeigen, welche Preise man akzeptieren muss, wenn man gewillt ist, Spielplätze mit „Attraktionen“ auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Schroeter
FDP-Fraktionsvorsitzender